



**Bereit, weil ihr es seid.**

maria-heubuch.de

**BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN**  
BODENSEEKREIS



## Wahlkampf-Endspurt

- + 32% der Wählerinnen und Wähler sind noch unentschlossen
- + Jo Büchelmeier neu an Bord | Appell von Espen Rechtsteiner
- + Einladung zur Wahlparty in die Grüne Insel am Wahlsonntag ab 18.30 Uhr

Liebe Freundinnen und Freunde

Erst einmal möchten wir, der Kreisvorstand und unsere Kandidatin Maria Heubuch euch herzlich danken! Dafür, was ihr in den letzten Wochen bereits geleistet habt: plakatiert, Flyer verteilt, diskutiert, geklingelt und auch so einige blöde Fehler, die auf Bundesebene gemacht wurden, immer wieder verteidigt und auszubügeln versucht. Das alles leistet ihr ehrenamtlich, in eurer Freizeit. Dafür allerbesten Dank. Maria hat in den letzten Wochen über 50 Termine absolviert – und bis zum Wahlsonntag rund 25 Infostände mitbetreut. Ein beeindruckendes Wahlkampf-Pensum neben der Hofarbeit. Auf [www.maria-heubuch.de](http://www.maria-heubuch.de) bekommt ihr viele Eindrücke von Veranstaltungen und Ortsterminen. Hier geht's zu Marias Wahlkampf-Spot: <https://www.youtube.com/watch?v=d9NubradVpl>

### Alles ist drin – alle für Maria

Ihr habt es vielleicht in den Medien verfolgt. Auch wenn die Prognosezahlen sich einzupendeln scheinen rund ein Drittel der Wahlberechtigten sind noch unentschlossen. Hier im Bodenseekreis beträgt der Abstand zwischen CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ca. 3%. Im Endspurt gilt es nun alle Kräfte gebündelt zu nützen. Dass die SPD das Direktmandat holt, ist laut Wahlkreisprognose nicht zu erwarten. **Jede Erststimme, die von uns GRÜNEN zur SPD wandert, hilft deswegen nur dem CDU Bewerber.** Jedes Gespräch und jede Minute Haustürwahlkampf zählen und jede persönliche Begegnung hilft, auch wenn Du nur eine einzige Person überzeugen kannst. Bitte lest dazu auch den Appell von Espen Rechtsteiner aus Altheim.

### Wahlkampfspende? Sehr willkommen!

Ein Superwahljahr räubert natürlich die Kasse. Wir haben zwar gut gehaushaltet, möchten aber auch das Wahlkampfteam noch ein wenig für ihren Aufwand entschädigen und außerdem haben wir uns noch das tolle Segel gekauft und vorfinanziert. Eure Spenden sind deshalb herzlich willkommen  
Kreditinstitut: GLS Bank **IBAN: DE65430609677014381600** BIC: GENODEM1GLS

### Jo Büchelmeier neu an Bord

Wir haben ein altbekanntes Gesicht neu in unseren Reihen. Jo Büchelmeier, früherer OB von Friedrichshafen, hat seinen Mitgliedsantrag unterschrieben. Wir haben ihn heute ganz offiziell an Bord genommen. Ein Interview findet ihr im Anhang.

### Einladung zur Wahlparty

Am Wahlabend seid ihr alle herzlich in der GRÜNEN INSEL (Karlstraße 19, 88045 Friedrichshafen) willkommen. Maria Heubuch und Martin Hahn sind ab 18.30 Uhr da. Wir halten die 3G-Regeln ein. Bitte bringt eure entsprechenden Nachweise mit.

Herzliche, grüne Grüße von

Eurem Kreisvorstand und Maria mit Wahlkampfteam Jens, Waltraud und Simon



**Ein Endspurt-Appell von Espen,  
Mitglied im OV Salem-Heiligenberg**

[Espen.rechtsteiner@gmail.com](mailto:Espen.rechtsteiner@gmail.com)

Liebe Freundinnen und Freunde,

in wenigen Tagen ist der Tag der Bundestagswahl. Diese Wahl, ist die erste Wahl, bei der ich wählen darf und zeitgleich auch die letzte Wahl, in der die nächste Regierung aktiv Einfluss, auf die Klimakrise nehmen kann.

Die Entscheidungen der nächsten Regierung werden eine Tragweite von bisher unbekanntem Ausmaß haben, gerade darum bin ich Mitglied bei den Grünen geworden, um für so starke Grüne wie nur möglich zu werben, denn nur bei uns sehe ich das notwendige Knowhow und Verständnis was die Irreversibilität der Klimakrise angeht, sowie die richtigen Konzepte zur manage baren Eindämmung der selbigen.

Umso wichtiger ist es, eine Regierung ins Amt zu heben, wo wir mit einem so starken Mandat wie möglich an den Verhandlungstisch gehen.

Das entscheidet sich an jeder einzelnen Stimme.

Deshalb heißt es jetzt noch einmal, in der letzten Woche alles zu geben und aktiv zu werden, sei es an den Marktständen oder im Haustürwahlkampf, es geht buchstäblich um alles.

Ich werde heute 20 Jahre alt, wenn alles gut läuft und ich Glück im Leben habe, werde ich noch 70 Jahre lang auf diesem Planeten leben, der 26.09 ist ein Schicksalsjahr für die Zukunft von allen nachfolgenden Generationen.

Jetzt ist die Gelegenheit dazu, seine Energie in einen historischen Wahlkampf zu geben, jeder und jede hat es in der Hand.

Es gilt, jeder einzelne Tag zählt und jede investierte Stunde klingt nach.

Draußen herrscht eine große Verunsicherung und Unentschlossenheit. Ich erlebe es an den Haustüren, auf der Straße und an den Ständen, lasst uns nochmal alles geben, im Bekanntenkreis für uns werben, an die Haustüren gehen und auf die Marktstände.

7 Tage sind es jetzt noch. Daher appelliere ich an euch liebe Freundinnen und Freunde, werden wir aktiv, lasst uns alle gemeinsam zu einem starken Grünen Ergebnis beitragen und für Marias Direktmandat streiten.

Grüne Grüße Espen



**Interview mit Jo Büchelmeier  
Neues Mitglied im OV Friedrichshafen**

Lieber Josef, wir Grünen wissen schon länger von deiner politischen Offenheit gegenüber GRÜNER Politik. Nun machst du deinen Parteieintritt kurz vor der Bundeswahl öffentlich. Warum jetzt?

**JB: Ich möchte ein deutliches Zeichen setzen, dass es genau jetzt dringend darauf ankommt, die Zukunft verantwortungsvoll zu gestalten. Diese Ernsthaftigkeit sehe ich bei den Grünen deutlicher als beim Rest der übrigen Parteien. Nächsten Sonntag müssen die**

**Weichen gestellt werden und es muss ein Politikwechsel im Land stattfinden, der die nächste Regierung mit dem nötigen Rückenwind bei den Themen der kommenden Generation versieht; darum brauchen wir so viele grüne Wählerstimmen wie möglich.**

Nur 14,4% \*der Wahlberechtigten sind unter 30 Jahre alt. Der Anteil der über 60jährigen beträgt mit 38,2 %\* mehr als 2,5 mal so viel. Was hältst du von der Idee, dass die ältere Generation der Jüngeren Stimmen leiht? (\*Quelle: bundeswahlleiter.de.)

**JB: Die ältere Generation steht bei dieser Wahl in der Verantwortung und muss daher die grüne Richtung und eine Wende bei den Fragen Klima und Umwelt unterstützen, damit die Zukunft der jungen Generation nicht verspielt wird. Dazu gehört für die Älteren sogar ein Verzicht auf viele alte Gewohnheiten. Ich habe bei dieser Wahl nur zwei Stimmen und die möchte ich zum Wohl der Zukunft unserer Kinder und Enkel einsetzen.**

Welche politischen Themen interessieren dich in deiner jetzigen Lebensphase nach deiner aktiven Zeit als OB?

**JB: Neue Impulse für die Reduzierung von Ressourcenverbrauch, wie können Mobilität und Lebensstile neu gedacht und praktiziert werden, es braucht Veränderungen in den Städten, um das urbane Leben zu verbessern und menschlicher werden zu lassen, Förderung von regionaler grenzübergreifender Zusammenarbeit am Bodensee gerade bei den Zukunftsthemen, wir brauchen Bildung, die über die reine Berufsorientierung hinausgeht und den Menschen in den Mittelpunkt stellt, mehr politisches Engagement gegen Rassismus und für den Erhalt des gemeinsamen Hauses Europa.**

Eines der wichtigsten Zukunftsthemen für die Bodenseeregion ist die Transformation der Arbeitsplätze. Unsere Großunternehmen tragen mit ihren Arbeitsplätzen, auch bei den unzähligen regionalen Zulieferern, zum Wohlstand unserer Region wesentlich bei. Wie schätzt du persönlich die Arbeitsmarktlage und die Zukunft der Wirtschaft im Bodenseeraum ein?

**JB: Die Firmen der Region sind meines Erachtens schon jetzt auf einem guten Weg; ich denke da nur an ZF und MTU, aber auch viele KMUs und Startups. Ich bin überzeugt, dass die Region bei den Arbeitsplätzen zukunftssicher ist.**

Leben und Urlauben am Bodensee heißt auch Stau und verbesserungswürdige Verkehrsanbindungen. Was muss passieren?

**JB: Mobilität durch ÖV mit mehr Fahrzeugen samt einer einfachen Preisgestaltung, usw.; Parkplätze in den Städten reduzieren; auch möglicherweise neue Schiffsverbindungen über den See mit umweltfreundlichen Antrieben. Ganz wenig neuen Straßenausbau wo nötig und Rückbau von Asphalt wo möglich.**

Gerne hätten wir auch gewusst, wie du dich zum Flughafen FN positionierst.

**JB. Früher war ich sehr davon überzeugt, dass der Flughafen FN Sinn macht; nachdem aber die Defizite immer weiter ansteigen und die Kosten jedes Jahr weiter anwachsen, müssen von den Bürgerinnen und Bürgern bezüglich des Flughafens in einem grundsätzlichen Bürgerentscheid die Weichen gestellt werden. Denn das Geld für die Flughafensubvention fehlt in Zukunft an anderer Stelle.**

Es gibt im Bodenseekreis eine sehr rührige Gruppe „GRÜNE ALTE“, Mindestalter: 50 Jahre. Sie definieren sich als eine grün denkende Menschen, die gern mit allen Generationen diskutieren und zusammenarbeiten, Neues aufnehmen, Denkanstöße geben und etwas bewegen wollen. Wäre das was für dich?

**JB: Klar ich suche den Kontakt möglichst bald.**

Und zum Schluss: Was sagst du uns Kreisgrünen in der Woche vor dem richtungsweisenden Wahlsonntag?

**JB: Ich hoffe, dass es bei uns am See - gerade in unserer von der Natur geprägten Region - genug mutige Menschen gibt, die ihre Angst vor Neuem und der Veränderungen unserer bisherigen Lebensgewohnheiten überwinden und den Start für eine neue Politik mit den Grünen wagen. Jetzt. Denn die Uhr läuft...**

Die Fragen stellte Birgit Zauner

Josef Büchelmeier

Oberstudienrat

Oberbürgermeister in FN von 2001-2009

Kreistagsmitglied von 2004-2019

Leidenschaften: Bodenseeregion,  
Philosophie, Bio-Garten, Kochen, Italien,  
moderne Kunst, alte Literatur, Europa

